

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 9 (1902)  
**Heft:** 21

**Buchbesprechung:** Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Buger-Marsch über das Schützenlied von Bonifaz Kühne, komponiert für das Pianoforte von Phil. Fries, op. 42.

Auf das soeben zu Ende gegangene erste Kantonal-Schützenfest in Zug hat Herr Fries einen effektvollen Marsch komponiert, der es verdient, da dessen Ausführung keine Schwierigkeiten bietet, als ein dankbares Stück empfohlen zu werden. Das ist wieder einmal ein Marsch, der sich hören lassen darf. Als Trio ist ihm das vollstümliche Schützenlied von Bonifaz Kühne unterlegt und im Anschluß an dasselbe folgt in origineller Bearbeitung der „alte“ Bugermarsch oder der sogenannte „Hägglinger“, der hier zum ersten Mal in die Öffentlichkeit gelangt. Vorliegender Marsch reiht sich den früheren Produkten des Komponisten würdig an, zumal musikalischer Gehalt und wohlberechnete Klangwirkung ihn auszeichnen und ihn daher bei jedem Klavierspieler besonders auch wegen seiner Leichtigkeit und Gefälligkeit beliebt machen müssen. Der Preis beträgt bei schöner Ausstattung mit flottem Titelbild nur 1. Fr. 50. Zu beziehen beim Komponisten, Herrn Phil. Fries, Musikalienhandlung in Zürich.

Helvetia, Liederbuch für Schweizer Schulen. Es liegt vor uns ein Liederbuch, welches innert 10 Jahren bereits die 25. Auflage erlebte, was wohl das beste Zeugnis für dessen Brauchbarkeit ist. Die neueste, soeben erschienene „Jubiläums-Ausgabe“ ist nun um einen Anhang von 40 Liedern vergrößert worden. Nun enthält das Buch 266 Lieder und ist wohl das reichhaltigste und billigste Gesanglehrmittel, welches überall da, wo es noch nicht bekannt ist, die vollste Beachtung und Aufnahme verdient. Herr Zweifel-Weber, St. Gallen, Ersteller und Verleger des trefflichen Gesangbüchleins, hat beinahe während eines Vierteljahrhunderts als Lehrer geamtet und ist das Werklein so recht aus der Praxis herausgewachsen. D'rum greif' zu, werter Kollege, du wirst etwas Gediegenes finden.

— gg. —

## Delegierten-Versammlung des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz, Mittwoch den 19. November 1902, im Hotel Union (kathol. Vereinshaus) in Luzern.

### Programm:

Vormittags 10 Uhr: I. Vortrag von Hrn. Prof. J. Becker in Zürich über: „Die neue eidgenössische Schulwandkarte der Schweiz“.

Nachher: II. Behandlung folgender Vereinsgeschäfte:

1. Jahresbericht über die Tätigkeit der Sektionen. 2. Rechnungsbericht vom Vereinskassier. 3. Vereinsorgan und Inseratenwesen. 4. Verschiedene interne Vereinsangelegenheiten. — III. Gemeinsames Mittagessen.

### Werte Vereinsmitglieder!

Auf nach Luzern! Wir laden Sie ein, recht zahlreich an der Delegierten-Versammlung zu erscheinen. Die Generalversammlung mußte aus verschiedenen Gründen verschoben werden; an ihrer Stelle wird die Abgeordnetenversammlung abgehalten. Bei diesem Anlaß können die Vereinsgeschäfte viel ein läßlicher behandelt werden als an einer Plenarversammlung. Das Reserat über die eidgen. Schulwandkarte, gehalten von einem Fachmann von Ruf, dürfte namentlich für die Lehrerschaft hohes, aktuelles Interesse haben. Wir laden deshalb zu diesem Vortrage auch diejenigen Lehrer freundlichst ein, welche nicht unserem Vereine angehören. Auf Wiedersehen in Luzern!

Altishofen, den 26. Oktober 1902.

Der Centralpräsident: A. Grui.

# Kaiser & Co., Lehrmittelanstalt, Bern.

Beste und vorteilhafteste Bezugssquelle für  
**Schulhefte, Tafeln, Griffel, Stahlfedern**  
**Federhalter, Bleistifte**  
**Tinte, Tintenfässer, Schwämme, Radiergummi**  
**Mal- und Zeichnen-Utensilien**  
**Zeichnenpapiere, Pinsel und Ausziehtusche.**

Kataloge franko.

Schweizerungen, ermäßigter Preis	statt Fr. 1.50	Fr. —.80
Warner, Grenzbesetzung 1870 (mit 44 Bildern)	" "	4.—
Sonderbundskrieg 1847 (mit 16 Bildern)	" "	1.—
1000 Rezepte für Haus und Feld	" "	1.50
Alpenrosen und Edelweiss, Novellen	" "	.60
Jeremias Gotthelf, Erzählungen	" "	.50
Im Zuchthaus, Erlebnisse	" "	.50
Ruhne, Heitwissenheit,	" "	4.—
Bruckner, Hausarzt,	" "	2.50
Siechs Deklamationshefte, sortiert	" "	2.—
Zur Hochzeit (Deklamationsheft) 70 Gts., Theaterstücke, Kalender, Fachbücher für jeden Beruf. Verzeichnis gratis. Anzeiger für das Zürcher Überland vierteljährlich nur 60 Gts. Eigenschafts- und Verkehrszeitung (Kauf und Verkauf von Eigenschaften.)		
Theaterbuchhandlung und Buchdruckerei J. Wirz, Grüningen-Zürich.		



## Kronen-Schiefertafeln

Schulschiefertafeln in Tannen- und Buchenrahmen.

**Wandtafeln. Schiefertafeln** für Hôtels, Restaurants, Keller, Käsereien etc.

In allen grösseren Papeterien erhältlich.

Die kath. Kirchenmusikalienhandlung von

**Ferdinand Schell, Seminar-Musiklehrer in Schwyz.**

(Filiale von Bössenecker's Sortiment: Inhaber Franz Schäffer in Regensburg) empfiehlt sich zur schnellen und billigen Lieferung aller

### katholischen Kirchenmusik

gegen feste Bestellung oder zur Ansicht. Großes Lager kath. Kirchenmusik von sämtlichen Verlegern nicht Vorrätig wird in einigen Tagen besorgt. — Kataloge gratis und franko. — Fachmännisch prompte Bedienung. Ratenzahlungen werden gerne gewährt.

 Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will, wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.

# Kaiser & Co., Bern.

Auf Schulansfang empfehlen wir unsere

## Schüler-Bleistifte

\* \* \* aus bestem Graphit, brechen nicht ab \* \* \*

**Antennenstift** No. 1—4 per Gros Fr. 8.—

**Kaisertift** " 1—3 " " 5.40

Ferner Bleistifte von

A. M. Faber, Joh. Faber, Hartmann, Reibach stets auf Lager.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

# Deutsche Rundschau

für Geographie und Statistik.

XXV. Jahrgang.

1902/1903.

XXV. Jahrgang.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von  
Professor Dr. Friedrich Umlauf in Wien.

In einzelnen Heften à Fr. 1.55 nur durch den Buchhandlung zu beziehen.

Ganzjährige Pränumeration Fr. 18 für 12 Hefte inklusive Franko-Zusendung.

Die "Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik" erscheint in monatlichen, reich illustrierten Heften von 3 Bogen Umfang mit je einer Karte zum Preise von Fr. 1.55 pro Hest. — Jedes Hest ist einzeln fäulich; 12 Hefte bilden einen Band. Preis des Jahrganges von 12 Heften Fr. 18 inkl. Franko-Zusendung. Beiträge mit Postanweisung erbeten. — Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. Man ersuche durch Postkarte darum. Die Zeitschrift ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen; durch erstere auch Probehefte und Prospekte.

— A. Hartlebens Verlag in Wien, 1. Seilerstraße Nr. 19. —



# Kaiser & Co., Bern

empfehlen:

## Markengummi

10er Marke per Pfund 60 Stück } per Pfund à Fr. 4.—  
5er " " " 120 " }

Feinste Qualität für Schulen.

Große Auswahl in guten Schul- und Zeichnengummi  
per Pfund von Fr. 3. — an.



# ■ Zur gesl. Beachtung. ■

Den Geistlichen, Lehrern und Schulbehörden besonders empfohlen.

Unter dem Protektorat des schweiz. kathol. Erziehungsvereins und der Redaktion des durch verschiedene Jugendchristen vorteilhaft bekannten hochw. P. Urban Bigger, O. S. B. und der trefflichen Kinderschriftstellerin Fr. Elisabetha Müller („Pia“), wird nächstens in unserm Verlage erscheinen:

## „Christkind's Kalender für die Kleinen 1903“,

72 Seiten, klein 8°, in reichem polychromem Umschlag, mit zweifarbigem Kalendarium, einem Farbendruck-Titelbild, vier einfarbigen Einschaltbildern und einer Reihe von interessanten, allerliebsten Textillustrationen, nebst einem musikalischen Beitrag des schweiz. Dichter-Komponisten P. Joseph Staub.

Das Ziel dieses Kalenders geht dahin, das Elternhaus und die Schule in der Erziehung der lieben Kinder zu unterstützen. Dabei lag es den Verfassern am Herzen, auf das ganze Kind mit allen seinen Kräften veredelnd einzuwirken: sie wollten dem Verstande Arbeit bieten, dem jungen Herzen Freude, der Phantasie kräftiges Leben, und die vernünftige Pflege des leiblichen Lebens ist nicht vernachlässigt. Daher der reiche Wechsel im Inhalte. Ein wahres Lied auf die Nächstenliebe ist das „Italienerkind“; eine farbenprächtige Geographiestunde, die Beschreibung der Reise des Rheinstromes ins Meer; eine drollige heitere Gesundheitslehre die Erzählung vom „Moritzli“; die Weltgeschichte ist vertreten durch Alexanders berühmtes Schlachtross. Eine wahre Perle des Kalenders ist: „Ein Hirtenlied“ mit Text und Komposition von dem begabten Schweizerdichter P. Joseph Staub. Daneben finden die Kinder prächtigen Stoff für Deklamationen an Namenstagen und andern Festanlässen, Anleitungen zu Handarbeiten, fröhlichem Spiel u. s. w. Mit einem reichen und dem kindlichen Gemüt und Verstand angepaßten Bilderschmuck ausgestattet, ist derselbe sehr preiswert. Wie wird es dann strahlen in der Kinder Augen, wenn am Weihnachtsmorgen unter dem Christbaum ein Büchlein liegt mit dem Titel: „Christkind's Kalender für die Kleinen“.

■ Preis per Exemplar: 28 Pfsg. 35 Ct. ■

Um es Geistlichen, Lehrern, Schulmännern und sonstigen Jugendfreunden zu ermöglichen, diesen schönen und inhaltsreichen Kinderkalender in möglichst großer Zahl unter die lieben Kleinen zu verteilen, liefern wir denselben bei direkter Bestellung, sei es gegen vorherige Einsendung des betr. Betrages, oder gegen Nachnahme und unter Zuschlag des Postos, zu folgenden

## ■ Ausnahmepreisen: ■

Bei Bezug auf einmal von	1—	12 Expl.	20 Pfsg.	= 25 Ct.
"	13—	49	"	19 " = 24 "
"	50—	99	"	18 " = 23 "
"	100—	299	"	17 " = 21 "
"	300—	499	"	16 " = 20 "
"	500—1000	"	15 "	= 19 "

Indem wir diesen, von berufener Stelle empfohlenen Kalender dem geneigten Wohlwollen geschätzter Interessenten empfehlen, zeichnen wir Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

# Für Geistliche, Lehrer u. Schulbehörden

besonders empfehlenswert.

Den lieben Kleinen unter den Weihnachtsbaum!

In unserem Verlage erscheint nächstens unter dem Protektorat des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins:

## „Ernst und Scherz fürs Kinderherz“.

Reich illustriert, in farbigem Umschlag, klein in 8o.

Zu den größten Freuden der Kleinen gehört gewiß die Christbaumbescherung, und wer's kann und vermag, der läßt es sich gern etwas kosten, um das selige Glück in den Augen der Kinder zu schauen, wenn sie vor dem Christbaum so strahlen! Leider muß man schon sagen, daß die Auswahl der Christgeschenke oft nicht mit sonderlicher Weisheit geschieht. Allerlei Spielzeug, eitel gepunktete Puppen und besonders alle möglichen Leckereien soll das Christkind aus dem Paradies gebracht haben, als ob Gottes Engel lauter Zuckerbäcker wären. Soll das daran erinnern, daß 'einst das Christkind auf hartem Stroh lag und in der Krippe darbte?!

Viel edlern Geschmack und erzieherischen Sinn zeigen jene, die unter den Christbaum ein hübsches Buch legen, aber es sind dies meistens teure Sachen, und nicht jedermann kann 4—5 Franken hergeben für ein Buch. Es bedarf also billigere Dinge, die aber dennoch den jungen Christenherzen alle Nahrung bieten.

Derart sind die zwei niedlichen Weihnachtshäfchen, die in unserem Verlage erscheinen unter dem deulichen Titel:

### „Ernst und Scherz fürs Kinderherz.“

Geschrieben sind sie von den Verfassern des „Christkinds Kalender“ und auch in demselben Geiste und in demselben gemütlich plaudernden Kindertone wie dieser. Wie milder, warmer Sonnenschein auf die Blumen, so wollen sie ohne Zudringlichkeit in fröhlicher, lieber Weise auf die ganze Kinderseele einwirken. Sie wollen zum Denken anregen, damit das Kind schon inne werde, was der alte weise Bone sagt: „Daz in allem, was so natürlich um uns vor geht, ein hoher Sinn liegen kann.“ Sie wollen nach dem schönen Wort St. Augustins eine Art ferniger Weihnachtsnüsse sein, durch die man den Knaben, das Kind mit süßer Gewalt zur Tugend hinzieht. Sie sind endlich mit Absicht so geschrieben, daß sie jene Seelenkraft entwickeln und frischen können, die nur zu oft in Familie und Schule brach gelassen wird wie ein Acker, den man nicht bebaut: sie wollen die Phantasie des Kindes pflegen, sie bevölkern mit edlen Vorstellungen. So wird am besten schlummern Eindrücken die Wirk samkeit genommen. Dazu soll auch die recht würdige Illustration dienen.

Der Preis ist so niedrig, daß der Geldpunkt da kaum in Frage kommt. Gerade dadurch sind aber die beiden Häfchen eine willkommene Gabe für die verehrliche Lehrerwelt. Mit wenig, wenig Geld können sie einer ganzen Schule viele Freude machen, sie zum Fleiß anspornen und ihre eigene Tätigkeit fördern. Das erste Häfchen eignet sich besonders für die Unterschule, für die Kinder von 7—10 Altersjahren, das zweite für Schüler der öbern Klassen. Es sei noch bemerkt, daß die beiden Häfchen aus besondern Wunsch von maßgebenden Persönlichkeiten im Erziehungsfach geschrieben sind.

Preis per Exemplar 20 Pf. = 25 Cts.

Geistlichen, Lehrern und sonstigen Jugendfreunden, welche diese Geschenkhäfchen unter die Jugend aussteilen wollen, gewähren wir, gegen frankierte Einsendung des Betrages oder Nachnahme, unter Zuschlag des Portos, folgende Vorratsspreise:

Bei Bezug auf einmal von 1—12 Expl. = 12 Pf. = 15 Cts.

12—19 "	= 10 "	= 12 "
50 u. mehr "	= 8 "	= 10 "

Indem wir uns dem geneigten Wohlwollen seitens der geschätzten Interessenten bestens empfohlen halten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll ergebenst

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Einsiedeln.